

maschine werkzeug⁺

07
SEPTEMBER
11

SONDERDRUCK für Schiess GmbH



Mehr Dynamik

Siemens hat sein Technologiepaket MDynamics kräftig erweitert und zeigt sich auch mit einer neuen Bedientafel benutzerfreundlich. **Seite 226**

www.schiess.de

BEARBEITUNGSZENTREN – Zusammen mit seiner chinesischen Konzernmutter produziert der Großmaschinenhersteller Schiess aus Aschersleben zukünftig auch mittlere Bearbeitungszentren. Die Kooperation bietet einige Vorteile auf dem stark umkämpften Markt. Der Startschuss fällt auf der EMO 2011.

Signale auf Wachstum

Es hört sich an wie die Quadratur des Kreises: äußerst zuverlässig, servicefreundlich, schnell lieferbar – und dennoch preisgünstig. Diese Eigenschaften zeichnen die neue Maschinen- generation aus, die die Schiess GmbH in Aschersleben gemeinsam mit der chinesischen SMTCL, einer weiteren Tochter des Mutterkonzerns Shenyang Machine Tool Group, auf den Markt bringt. Vorgestellt wird das neue Produkt erstmals auf der EMO 2011 Mitte September in Hannover.

Marktanteile angestrebt

Mit dieser Tischmaschine wollen die Hersteller einen Akzent auf dem Markt mittlerer Bearbeitungszentren setzen. Durch ein zukunftsweisendes Modell deutsch-chinesischer Zusammenarbeit sowie durch ein Angebot, das in diesem stark umkämpften Produktsegment einige interessante Neuerungen bietet. Zudem erweitert der erfolgreiche Großmaschinen- Hersteller Schiess damit sein Produktportfolio nach unten.

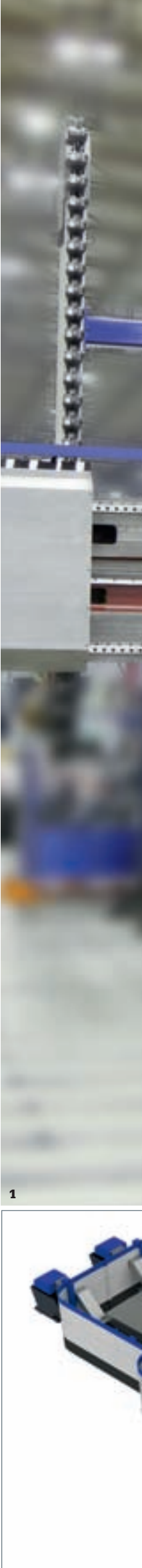
Ein halbes Jahr Lieferfrist – mit dieser Ankündigung greifen die Ascherslebener in einem

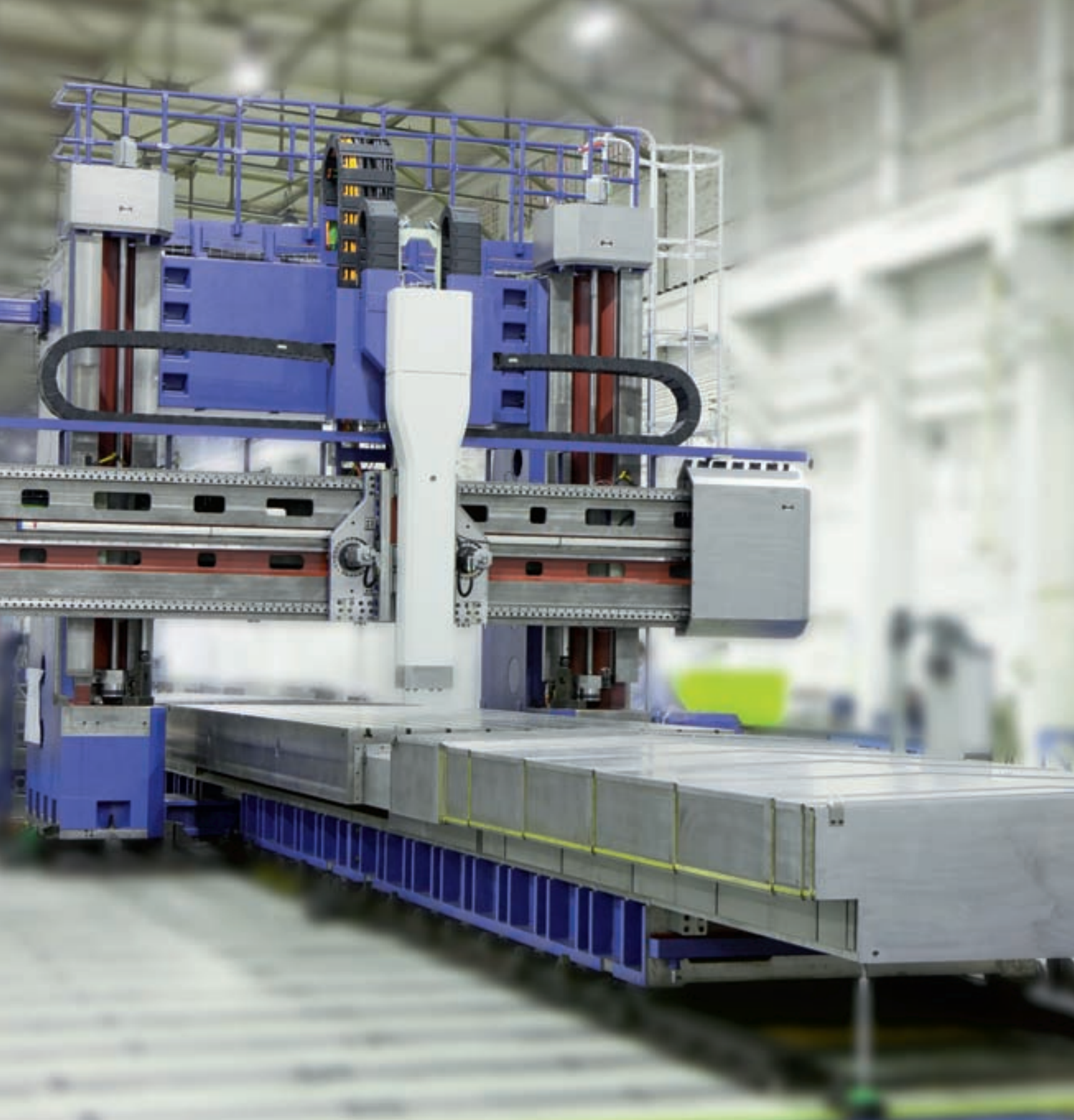
Markt an, auf dem zwischen Bestellung und Übergabe der fertigen Maschine schon einmal 18 Monate ins Land gehen können. Möglich macht diese extrem kurzen Lieferzeiten die gute Kooperation zwischen Aschersleben und Shenyang.

Die SMTCL fertigt stark standardisierte Baugruppen vor und liefert diese nach Deutschland. Dafür wurden in Shenyang Produktionsstätten geschaffen, die mit der Herstellungstechnologie der Schiess GmbH arbeiten. Die fertigen Baugruppen liefert SMTCL nach Deutschland, wo sie eingelagert werden. Die Schiess GmbH konfektioniert sie dann in Aschersleben kurzfristig nach Kundenanforderungen.

Mit dieser Form der Zusammenarbeit gewährleisten die Partner zugleich auch die besondere Qualität und Zuverlässigkeit der neuen Tischmaschinen. Denn hinter der Konzeption, dem Zuschnitt der konkreten, vom Kunden bestellten Maschine, dem Aufbau und der Erprobung steht der Großmaschinenhersteller in Sachsen-Anhalt, der sich insbesondere durch Premiumqualität einen Namen gemacht hat. Beteiligt bei der Entwicklung des moder- →

1





2



3

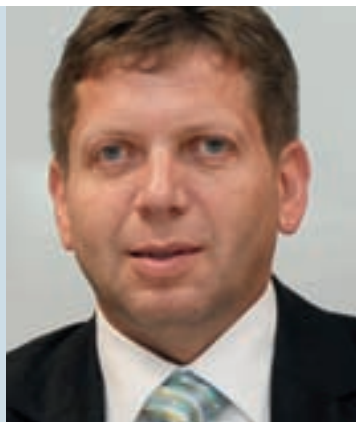
1 Die neue Maschinengeneration basiert auf stark standardisierte Baugruppen und zielt auf den Markt der mittleren Bearbeitungszentren.

2 Als 3D-Modell ist die neue Tischmaschine bereits vollständig aufgebaut mit Umhausung zu sehen.

3 Der 2,5 m breite und 6 m lange Tisch kann bis maximal 30000 kg beladen werden.

INTERVIEW

Mit der neuen Maschinen-generation steigt die Schiess GmbH in ein stark umkämpftes Segment ein. Geschäftsführer Torsten Brumme erklärt, warum Kooperation mit SMTCL hier Vorteile bietet.



Herr Brumme, warum steigt die Schiess GmbH in die Produktion mittlerer Bearbeitungszentren ein?

Wir erweitern in erster Linie unser Produkt-Portfolio. Bei der Schiess GmbH stehen die Signale auf Wachstum. Das erreichen wir aber nicht allein in dem Segment, in dem wir als Premiumhersteller gesetzt sind.

Wie bewerkstelligt Schiess den Einstieg in die Maschinenproduktion im Detail?

Wir müssen dem Markt neue Produkte anbieten und uns damit breiter aufstellen. Die Herstellung mittlerer Bearbeitungszentren hat übrigens am Standort Aschersleben eine lange Tradition gehabt – die wir jetzt in Zusammenarbeit mit der SMTCL, einer Tochter der Shenyang Machine Tool Group, wieder aufleben lassen.

Allerdings steigen Sie damit in ein Segment ein, das bereits heute hart umkämpft ist.

Für den harten Wettbewerb bei den mittleren Bearbeitungszentren sind wir bestens gerüstet. Genau da profitieren wir von der engen und guten Zusammenarbeit mit unserer Mutter in China. Wir bringen das Know-how und die Fertigkeit ein, die SMTCL die Power und die Produktionskapazitäten, die sie als einer der größten Maschinenhersteller der Welt hat.

Aber braucht der Markt wirklich noch ein neues Produkt in diesem Segment? Wie wollen Sie sich von anderen unterscheiden?

Sie werden sehen: Die Produkte warten mit echten Erneuerungen auf. Oder lassen Sie mich es anders sagen: mit Premiumqualität zu einem günstigen Preis. Die neue Maschinengeneration zeichnet sich aber nicht in erster Linie durch den günstigen Preis aus, sondern vor allem durch höchste Zuverlässigkeit und kurze Lieferfristen.

Und wie sieht diese Kooperation mit den Chinesen genau aus?

Jeder bringt seine Stärken ein: Konzeption, Prototyp und Erprobung liefert die Schiess GmbH, die Serienmaschine stellt dann die SMTCL in Shenyang her. Damit vertiefen wir unsere Zusammenarbeit und gehen einen Schritt weiter in der Strategie, hochwertige Maschinen in allen Segmenten anzubieten. Die neue Maschinengeneration steht so für einen neuen Typ deutsch-chinesischer Zusammenarbeit: Hier geht es nicht – platt gesagt – um Geld- oder Know-how-Transfer. Wir bringen in unserer Kooperation gemeinsam Neues auf den Weg.

»Die Maschinen stehen für einen neuen Typ deutsch-chinesischer Kooperation.«

Torsten Brumme,
Geschäftsführer Schiess GmbH

nen Maschinenkonzepts waren die Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg sowie das Unternehmen Meuselwitz Guss.

Modulare Wartung

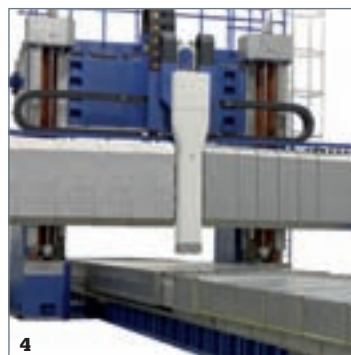
Die Konstrukteure hatten bei dieser neuen Maschinengeneration besonders zwei Anforderungen im Blick: Service und Wartung der Maschine aber auch die Bedienung bei der Bearbeitung von Werkstücken sollten besonders benutzerfreundlich sein.

Eine Besonderheit besteht im modularen Aufbau. So ist etwa die Hauptspindel so konstruiert, dass Antrieb und Kupplungsmechanismus aus dem Gehäuse nach oben herausgezogen werden, die C-Achsenlagerung mit allen verbundenen Funktionalitäten dagegen nach unten. Wer diese Elemente warten oder reparieren muss, kommt einfach und schnell an die Bauteile heran.

Auch Antrieb und Steuerung (Siemens Sinumerik 840 D Solution Line mit Safety Integrated) setzen Maßstäbe. Sämtliche Achsen des Werkzeugwechsels funktionieren elektronisch und nicht hydraulisch und arbeiten damit besonders energieeffizient.

Der Wechsel der Bohrköpfe und Werkzeuge erfolgt dabei vollautomatisch. Und die Ausstattung mit einem absoluten Messsystem macht die zeitraubende und auch nicht ungefährliche Referenzfahrt zum Ausgangspunkt überflüssig. Bei einem Stromausfall kennt die Maschine jederzeit die ursprünglichen Achspositionen und kann dort weiterarbeiten.

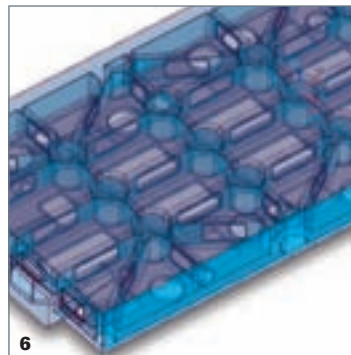
Darüber hinaus ist die neu konzipierte Maschine in ihren hohen Leistungsmerkmalen nicht nur auf dem neusten Stand der Technik, auch die ebenerdige Aufstellung macht eine spezielle Fundamentgeometrie überflüssig. Und die Tischkonstruktion ist mit einer innovativen Wabenstruktur versehen. Auf diese Weise gelingt eine deutlich bessere Lastenverteilung, da der Tisch insgesamt stabiler ist. Das Prinzip für diesen Aufbau haben die Konstrukteure der Biomatik entnommen.



4



5



6

4,5 Die Verfahrswege der neuen Tischmaschine sind mit 3 100 mm Breite, 2 100 mm Höhe und einem Arbeitsweg in Z-Achse von 1 100 mm ausreichend dimensioniert.

6 Die Tischkonstruktion ist mit einer Wabenstruktur für bessere Lastverteilung versehen.

Pressebericht, 12.09.2011:

**maschine
werkzeug+**

Bericht unter URL:

<http://www.maschinewerkzeug.de/index.cfm?pid=1445&pk=110417>

Über Schiess: Die Schiess GmbH ist weltweit ein renommierter Hersteller von Werkzeugmaschinen und spezialisiert auf Großmaschinen höchster Präzision und Zuverlässigkeit. Das Unternehmen blickt auf eine über 150-jährige Geschichte zurück und ist am Standort Aschersleben fest verwurzelt. Die Schiess GmbH beschäftigt heute 370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterhält neben dem Hauptsitz in Aschersleben ein Vertriebsbüro in Peking. Das Unternehmen gehört seit 2004 zur Shenyang Machine Tool Group in Shenyang, China.

Über die Shenyang Machine Tool Group (SYMG): Die Shenyang Machine Tool Group gehört mit einem Umsatz von 1,8 Milliarden US-Dollar weltweit zu den Top 3 der Werkzeugmaschinenhersteller. Das Unternehmen beschäftigt 18.000 Mitarbeiter und ist der größte Hersteller von spanenden Werkzeugmaschinen in China. Die Hauptwerke befinden sich in Shenyang, Kunming, China und Aschersleben, Deutschland. Die SYMG hat nicht nur den chinesischen Markt erobert, sondern liefert in mehr als 80 Länder und Regionen. Abnehmer sind u.a. wichtige Industriezweige wie die Automobilindustrie, die nationale Verteidigungs- und Militärindustrie, die Luft- und Raumfahrtindustrie sowie die Schienenverkehrsindustrie.

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an

Danny Föhse, E-Mail: d.foehse@schliess.de, Telefon: +49 (0)3473 - 968 425